



# Statistischer Bericht



## Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

30. Juni 2013

A I 1 – vj 2/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

### **Seite**

Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

## **Tabellen**

1.	Bevölkerung am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
2.	Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	6
3.	Ausländer am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	7
4.	Bevölkerung 1990 bis 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren	8

## **Abbildungen**

Abb. 1	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2013 gegenüber Juni 2012	4
Abb. 2	Bevölkerung am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 3	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2013 gegenüber Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für den Freistaat Sachsen zum 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011. Angaben zum Geschlecht sowie zu Deutschen und Ausländern sind vorläufig. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgte entsprechend den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Neben Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen werden bei der Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter berücksichtigt. Dadurch erhöhte sich der Bevölkerungsstand zum 30. Juni 2013 um insgesamt 58 Einwohner.

Bezogen auf den Gebietsstand am 1. Januar 2013 gliederte sich der Freistaat Sachsen in 3 Kreisfreie Städte und 10 Landkreise.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);

Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (Sächs. GVBl. S. 938, 939)

## Erläuterungen

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis für diesen Bericht ist die zum 9. Mai 2011 nachgewiesene Bevölkerung. Zur Bevölkerung zählen bei der Fortschreibung alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben außer den Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter"

Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

## Ergebnisdarstellung

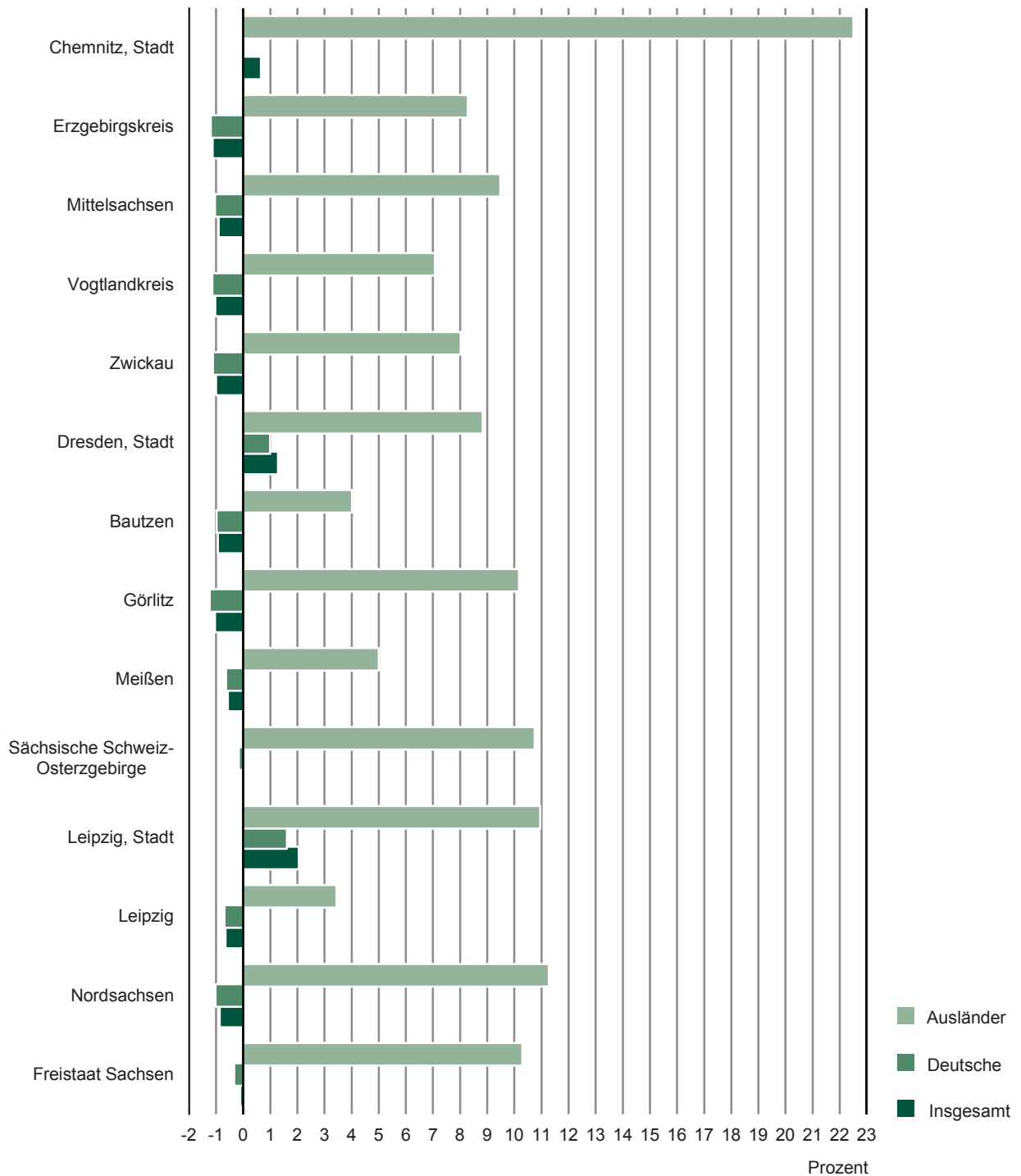
Am 30. Juni 2013 lebten im Freistaat Sachsen 4 041 663 Einwohner, davon 3 949 201 Deutsche und 92 462 Ausländer. Die Einwohnerzahl verringerte sich gegenüber dem 30. Juni 2012 um 4 416 Personen bzw. 0,1 Prozent. Der Erzgebirgskreis hatte mit 1,1 Prozent den größten Bevölkerungsrückgang. Nur für die Kreisfreien Städte wurde ein Bevölkerungsanstieg (0,7 Prozent Chemnitz, 2,0 Prozent Leipzig bzw. 1,3 Prozent Dresden) ausgewiesen.

Der zahlenmäßige Rückgang der Deutschen setzte sich landesweit fort und betrug gegenüber dem 30. Juni 2012 13 045 Personen (0,3 Prozent), davon 8 436 Frauen (0,4 Prozent) und 4 609 Männer (0,2 Prozent). Größere Unterschiede gab es auf Kreisebene. Eine Bevölkerungszunahme gab es nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig (1,0 bzw. 1,6 Prozent). In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen waren dagegen Bevölkerungsrückgänge zu beobachten. In 6 Landkreisen lag der relative Bevölkerungsrückgang der Deutschen sogar bei über einem Prozent und damit deutlich über dem Landeswert von 0,3 Prozent. Besonders hoch war der Verlust für den Erzgebirgskreis und den Landkreis Görlitz mit 1,2 Prozent. Den geringsten Rückgang hatten die Kreisfreie Stadt Chemnitz und der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (0,03 bzw. 0,2 Prozent) zu verzeichnen.

Die Zahl der Ausländer erhöhte sich gegenüber dem 30. Juni 2012 um 8 629 Personen. Dabei erhöhte sich die Anzahl der ausländischen Männer um 4 718 Personen (10,5 Prozent) und die Zahl der ausländischen Frauen um 3 911 Personen (10,1 Prozent). Von den insgesamt in Sachsen lebenden 92 462 Ausländern waren 42 751 Frauen und 49 711 Männer. Die Zahl der Ausländer nahm in allen Kreisfreien Städten und Landkreisen zu. Den höchsten Zuwachs verzeichneten die Kreisfreie Stadt Chemnitz mit 22,5 Prozent und der Landkreis Nordsachsen mit 11,3 Prozent, den geringsten der Landkreis Leipzig mit 3,4 Prozent.

Am 30. Juni 2013 betrug der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 2,3 Prozent. Von den Kreisfreien Städten wies Leipzig den höchsten Ausländeranteil mit 5,1 Prozent auf. Von den Landkreisen hatte Görlitz den höchsten Ausländeranteil und der Erzgebirgskreis den geringsten Ausländeranteil (1,9 bzw. 0,8 Prozent).

Abb 1. Bevölkerungszu- bzw. -abnahme(-) Juni 2013 gegenüber Juni 2012



**1. Bevölkerung am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht<sup>1)</sup>**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	241 661	117 185	124 476	1 581	0,7	1 132	1,0	449	0,4
Erzgebirgskreis	353 073	172 189	180 884	-4 017	-1,1	-1 984	-1,1	-2 033	-1,1
Mittelsachsen	315 645	155 645	160 000	-2 884	-0,9	-1 456	-0,9	-1 428	-0,9
Vogtlandkreis	234 903	113 752	121 151	-2 453	-1,0	-1 090	-0,9	-1 363	-1,1
Zwickau	328 365	159 266	169 099	-3 312	-1,0	-1 359	-0,8	-1 953	-1,1
Dresden, Stadt	525 929	259 312	266 617	6 691	1,3	4 085	1,6	2 606	1,0
Bautzen	309 372	152 471	156 901	-2 904	-0,9	-1 564	-1,0	-1 340	-0,8
Görlitz	263 241	128 436	134 805	-2 766	-1,0	-1 291	-1,0	-1 475	-1,1
Meißen	244 020	119 710	124 310	-1 392	-0,6	-679	-0,6	-713	-0,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 801	120 903	124 898	-64	-0,0	26	0,0	-90	-0,1
Leipzig, Stadt	523 719	253 329	270 390	10 520	2,0	5 909	2,4	4 611	1,7
Leipzig	258 262	126 347	131 915	-1 693	-0,7	-803	-0,6	-890	-0,7
Nordsachsen	197 672	97 669	100 003	-1 723	-0,9	-817	-0,8	-906	-0,9
<b>Sachsen</b>	<b>4 041 663</b>	<b>1 976 214</b>	<b>2 065 449</b>	<b>-4 416</b>	<b>-0,1</b>	<b>109</b>	<b>0,0</b>	<b>-4 525</b>	<b>-0,2</b>

1) vorläufig

## 2. Deutsche<sup>1)</sup> Bevölkerung am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	232 673	112 032	120 641	-70	-0,0	77	0,1	-147	-0,1
Erzgebirgskreis	350 131	170 581	179 550	-4 242	-1,2	-2 091	-1,2	-2 151	-1,2
Mittelsachsen	311 131	153 082	158 049	-3 275	-1,0	-1 650	-1,1	-1 625	-1,0
Vogtlandkreis	231 723	111 972	119 751	-2 663	-1,1	-1 166	-1,0	-1 497	-1,2
Zwickau	323 731	156 741	166 990	-3 656	-1,1	-1 547	-1,0	-2 109	-1,2
Dresden, Stadt	504 547	248 313	256 234	4 955	1,0	3 217	1,3	1 738	0,7
Bautzen	306 212	150 789	155 423	-3 026	-1,0	-1 579	-1,0	-1 447	-0,9
Görlitz	258 238	126 091	132 147	-3 228	-1,2	-1 507	-1,2	-1 721	-1,3
Meißen	240 913	117 865	123 048	-1 540	-0,6	-742	-0,6	-798	-0,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	242 607	119 165	123 442	-374	-0,2	-176	-0,1	-198	-0,2
Leipzig, Stadt	496 865	239 077	257 788	7 868	1,6	4 399	1,9	3 469	1,4
Leipzig	255 620	124 894	130 726	-1 781	-0,7	-819	-0,7	-962	-0,7
Nordsachsen	194 810	95 901	98 909	-2 013	-1,0	-1 025	-1,1	-988	-1,0
<b>Sachsen</b>	<b>3 949 201</b>	<b>1 926 503</b>	<b>2 022 698</b>	<b>-13 045</b>	<b>-0,3</b>	<b>-4 609</b>	<b>-0,2</b>	<b>-8 436</b>	<b>-0,4</b>

1) vorläufig



**3. Ausländer<sup>1)</sup> am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	8 988	5 153	3 835	1 651	22,5	1 055	25,7	596	18,4
Erzgebirgskreis	2 942	1 608	1 334	225	8,3	107	7,1	118	9,7
Mittelsachsen	4 514	2 563	1 951	391	9,5	194	8,2	197	11,2
Vogtlandkreis	3 180	1 780	1 400	210	7,1	76	4,5	134	10,6
Zwickau	4 634	2 525	2 109	344	8,0	188	8,0	156	8,0
Dresden, Stadt	21 382	10 999	10 383	1 736	8,8	868	8,6	868	9,1
Bautzen	3 160	1 682	1 478	122	4,0	15	0,9	107	7,8
Görlitz	5 003	2 345	2 658	462	10,2	216	10,1	246	10,2
Meißen	3 107	1 845	1 262	148	5,0	63	3,5	85	7,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3 194	1 738	1 456	310	10,7	202	13,2	108	8,0
Leipzig, Stadt	26 854	14 252	12 602	2 652	11,0	1 510	11,9	1 142	10,0
Leipzig	2 642	1 453	1 189	88	3,4	16	1,1	72	6,4
Nordsachsen	2 862	1 768	1 094	290	11,3	208	13,3	82	8,1
<b>Sachsen</b>	<b>92 462</b>	<b>49 711</b>	<b>42 751</b>	<b>8 629</b>	<b>10,3</b>	<b>4 718</b>	<b>10,5</b>	<b>3 911</b>	<b>10,1</b>

1) vorläufig

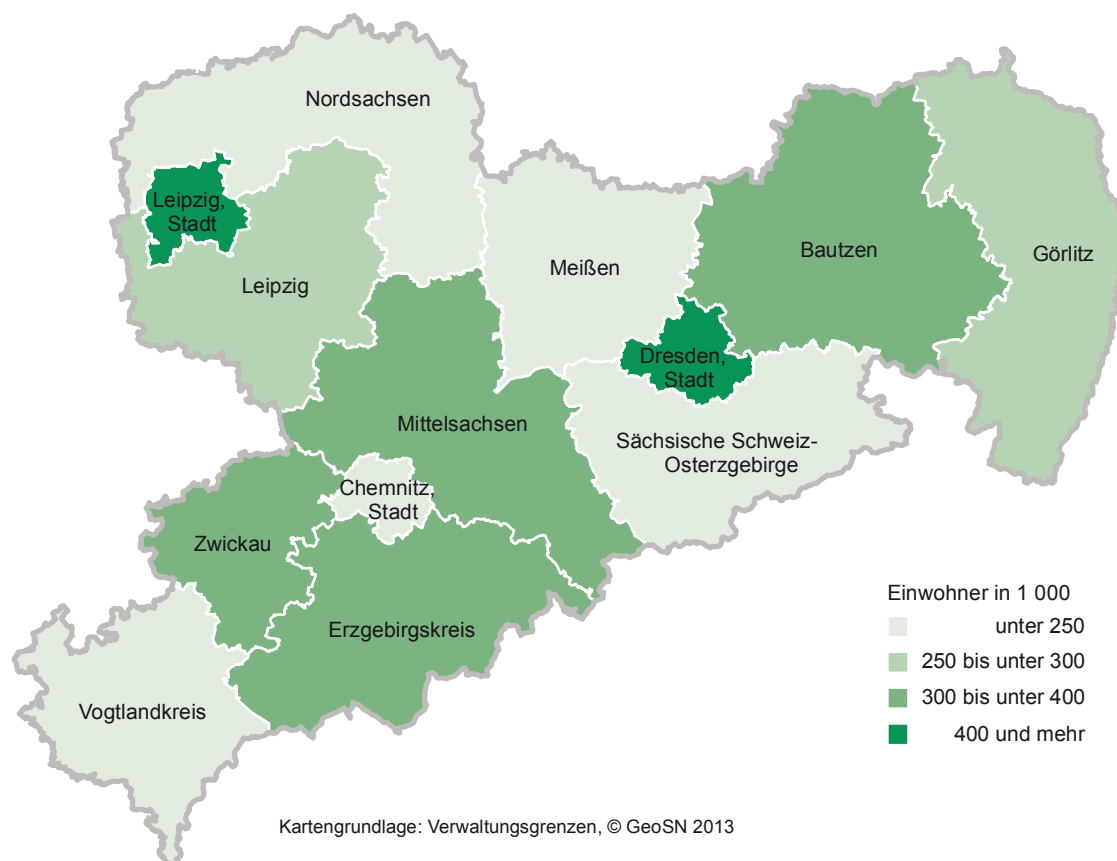
#### 4. Bevölkerung<sup>1)</sup> 1990 bis 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	3. Oktober 1990	31. Dezember				
		1995	2000	2003	2005	2007
Chemnitz, Stadt	317 486	288 268	259 246	249 922	246 587	244 951
Erzgebirgskreis	459 644	434 001	417 201	402 337	393 225	382 571
Mittelsachsen	395 731	377 125	369 146	356 545	348 725	340 115
Vogtlandkreis	298 479	284 076	274 228	265 958	260 210	253 672
Zwickau	412 805	391 545	379 405	367 733	361 001	352 947
Dresden, Stadt	514 071	495 424	477 807	483 632	495 181	507 513
Bautzen	392 132	374 309	363 677	350 077	342 712	333 470
Görlitz	369 625	343 077	323 025	306 408	297 785	288 735
Meißen	289 937	278 897	275 413	268 156	264 722	259 343
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	277 113	269 580	272 640	266 070	262 082	257 655
Leipzig, Stadt	560 387	519 710	493 208	497 531	502 651	510 512
Leipzig	282 363	279 426	290 518	283 777	279 458	274 532
Nordsachsen	237 762	231 165	230 067	223 291	219 415	214 184
<b>Sachsen</b>	<b>4 807 535</b>	<b>4 566 603</b>	<b>4 425 581</b>	<b>4 321 437</b>	<b>4 273 754</b>	<b>4 220 200</b>

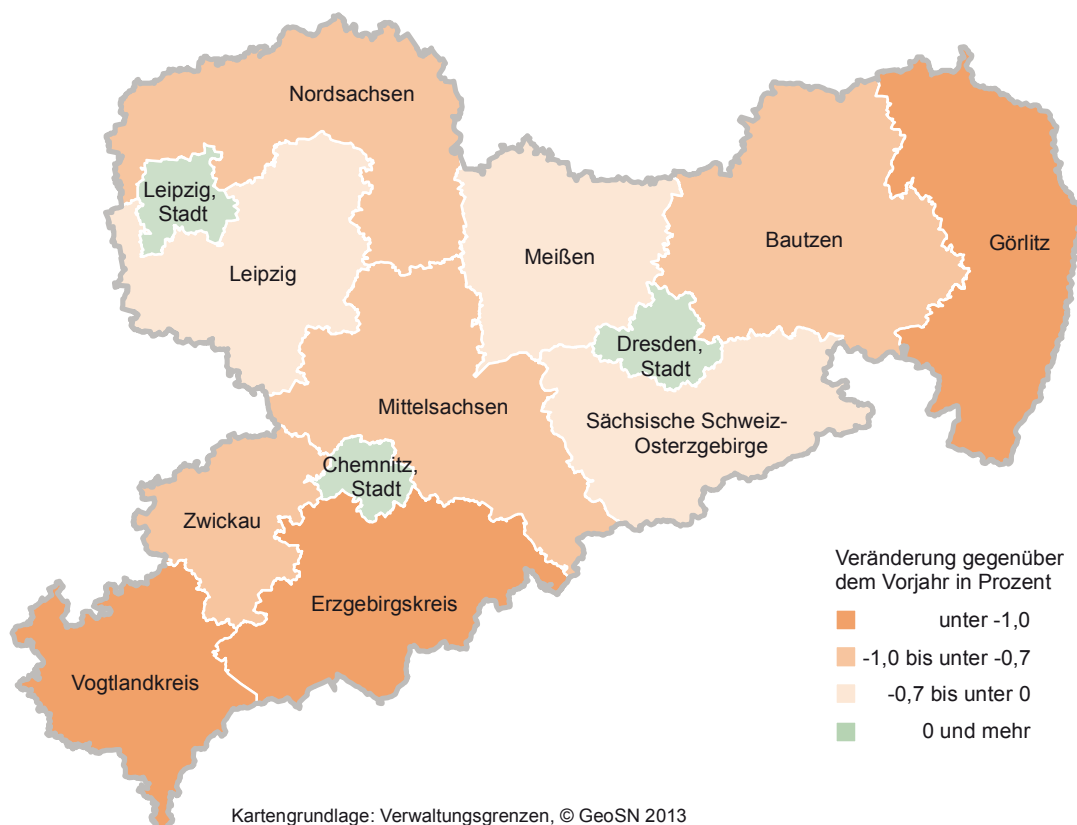
1) 1990 bis 2010 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990, ab 9. Mai 2011 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

31. Dezember		9. Mai 2011	31. Dezember		30. Juni 2013	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
2009	2010		2011	2012		
243 089	243 248	240 253	240 543	241 210	241 661	Chemnitz, Stadt
372 390	368 167	361 791	359 103	355 275	353 073	Erzgebirgskreis
332 236	328 342	322 077	320 062	317 204	315 645	Mittelsachsen
247 196	244 402	240 053	238 443	236 227	234 903	Vogtlandkreis
345 118	341 932	335 220	333 291	330 294	328 365	Zwickau
517 052	523 058	512 354	517 765	525 105	525 929	Dresden, Stadt
325 032	321 511	315 174	313 618	310 898	309 372	Bautzen
281 076	276 924	269 647	267 815	264 673	263 241	Görlitz
254 483	253 069	247 054	246 237	244 717	244 020	Meißen
253 843	252 308	246 818	246 275	245 927	245 801	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
518 862	522 883	502 979	510 043	520 838	523 719	Leipzig, Stadt
269 694	267 410	262 214	260 925	259 207	258 262	Leipzig
208 661	206 223	201 165	200 062	198 629	197 672	Nordsachsen
<b>4 168 732</b>	<b>4 149 477</b>	<b>4 056 799</b>	<b>4 054 182</b>	<b>4 050 204</b>	<b>4 041 663</b>	<b>Sachsen</b>

**Abb.2 Bevölkerung am 30. Juni 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Abb.3 Bevölkerungzu- bzw. -abnahme (-) Juni 2013 gegenüber Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

November 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031